

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

HWFB Systemtechnik GmbH ("HWFB", "wir", "uns") fühlt sich dem Schutz der Persönlichkeitsrechte jeder Person verpflichtet, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten. Mit diesen Datenschutzhinweisen kommen wir unseren Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in der jeweils aktuellen Fassung nach.

1) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

HWFB Systemtechnik GmbH
Im Hegen 11
D- 22113 Oststeinbek
Amtsgericht Lübeck HRB 2345RE
Geschäftsführung: Sven M. Möller

Datenschutzbeauftragter

Per E-Mail:
datenschutz@hwfb.de
Per Post:
HWFB Systemtechnik GmbH
Datenschutzbeauftragter
Im Hegen 11
D- 22113 Oststeinbek

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Kunden, Interessenten, Lieferanten, Ansprechpartnern bei Geschäftspartnern oder im Rahmen der Vertragsanbahnung erhalten. Hierzu gehören insbesondere:

- Stammdaten, etwa Name, Firma, Funktion/Tätigkeit
- Kontaktdaten, etwa Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Vertrags- und Auftragsdaten
- Liefer-, Bestell- und Leistungsdaten
- Rechnungs- und Zahlungsdaten
- Kommunikationsdaten
- ggf. Bonitäts- und Forderungsdaten, soweit dies im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

a) Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung von Verträgen
Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Verträgen mit Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern, etwa zur Angebotsbearbeitung, Bestellabwicklung, Lieferung, Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung und Kommunikation.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, insbesondere handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und Dokumentationspflichten sowie gesetzlicher Auskunfts- und Mitwirkungspflichten gegenüber Behörden.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

c) Berechtigte Interessen soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies kann insbesondere erfolgen für:

- Sicherstellung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit
- interne Administration und Unternehmenssteuerung
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Betrugsprävention sowie Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Lieferanten-, Kunden- und Geschäftsbeziehungsmanagement
- Durchführung von Zufriedenheitsbefragungen im Zusammenhang mit einer bestehenden Geschäftsbeziehung

d) Direktwerbung

Werbliche Ansprache von Bestandskunden zu eigenen ähnlichen Produkten oder Dienstleistungen (z. B. per E-Mail, Newsletter) stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit der Bestandskundenausnahme des § 7 Abs. 3 UWG. Dies setzt voraus, dass wir Ihre Kontaktdaten im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, die Werbung eigene ähnliche Produkte betrifft, Sie der Verwendung bei Erhebung und bei jeder weiteren Verwendung nicht widersprochen haben und bei Erhebung sowie bei jeder Verwendung klar und deutlich auf Ihr Widerspruchsrecht hingewiesen werden. In allen übrigen Fällen elektronischer Werbung (z. B. Ansprache von Neukunden oder Interessenten) erfolgt die Verarbeitung nur auf Grundlage Ihrer vorherigen, ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 7 Abs. 2 UWG. Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie hiergegen unter den Voraus-

setzungen des Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Bei Direktwerbung besteht ein jederzeitiges Widerspruchsrecht.

e) Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten zu den darin genannten Zwecken.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir grundsätzlich direkt bei Ihnen oder über Ihr Unternehmen erhalten. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, können Daten auch aus anderen Quellen stammen, etwa:

- von Ihrem Arbeitgeber oder dem von Ihnen vertretenen Unternehmen
- aus öffentlich zugänglichen Quellen, etwa Handelsregistern oder beruflichen Netzwerken
- von Auskunftgebern oder sonstigen Dienstleistern, soweit dies zur Vertragsabwicklung, Bonitätsprüfung oder Forderungsdurchsetzung erforderlich ist

Wenn wir Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, informieren wir Sie ergänzend über die Herkunft der Daten, soweit Art. 14 DSGVO dies verlangt.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre Daten an externe Empfänger übermitteln, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist. Hierzu gehören insbesondere:

- Banken und Zahlungsdienstleister
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsberater
- IT- und Hosting-Dienstleister
- Logistik- und Versanddienstleister
- Druck-, Telekommunikations- und Entsorgungsdienstleister
- Auskunftgebern, Inkassodienstleister und Abtretungsempfänger, soweit erforderlich
- Behörden und Gerichte bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung

Soweit externe Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten sollten, erfolgt dies auf Grundlage von Verträgen zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

6. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder von Ihnen eingewilligt ist.

Sofern dabei Empfänger in Drittländern eingebunden werden, erfolgt die Übermittlung nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (z. B. das EU-US Data Privacy Framework für dort zertifizierte US-Unternehmen, Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10. Juli 2023) oder andere geeignete Garantien vorliegen (aktuelle EU-Standardvertragsklauseln gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission vom 4. Juni 2021).

Weitere Informationen hierzu können Sie unter den oben genannten Kontaktdaten anfordern.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus speichern wir Daten nur, soweit und solange wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Regelmäßig ergeben sich Aufbewahrungsfristen insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Diese betragen in vielen Fällen sechs (§257 Abs.1,4 HGB) bis zehn Jahre (§257 Abs. 1 HGB, §147 AO). Soweit Daten nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbe-

wahrungspflichten bestehen, werden sie gelöscht. Zusätzlich können Daten für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfrist (regelmäßig drei Jahre, in Ausnahmefällen bis zu dreißig Jahre, §§ 195 ff. BGB) aufbewahrt werden, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist regelmäßig für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich. Ohne diese Daten können wir Anfragen, Verträge, Bestellungen, Lieferungen oder Zahlungen in der Regel nicht oder nicht vollständig bearbeiten. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung darüber hinausgehender Daten (z. B. für freiwillige Zufriedenheitsbefragungen) besteht nicht!

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling statt?

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet grundsätzlich nicht statt. Sofern dies ausnahmsweise relevant sein sollte, informieren wir hierüber gesondert.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (Art. 77 DSGVO). Für HWFB ist regelmäßig folgende Behörde zuständig:

Unabhängiges Landeszentrum Datenschutz (ULD)
Holstenstraße 98
24103 Kiel